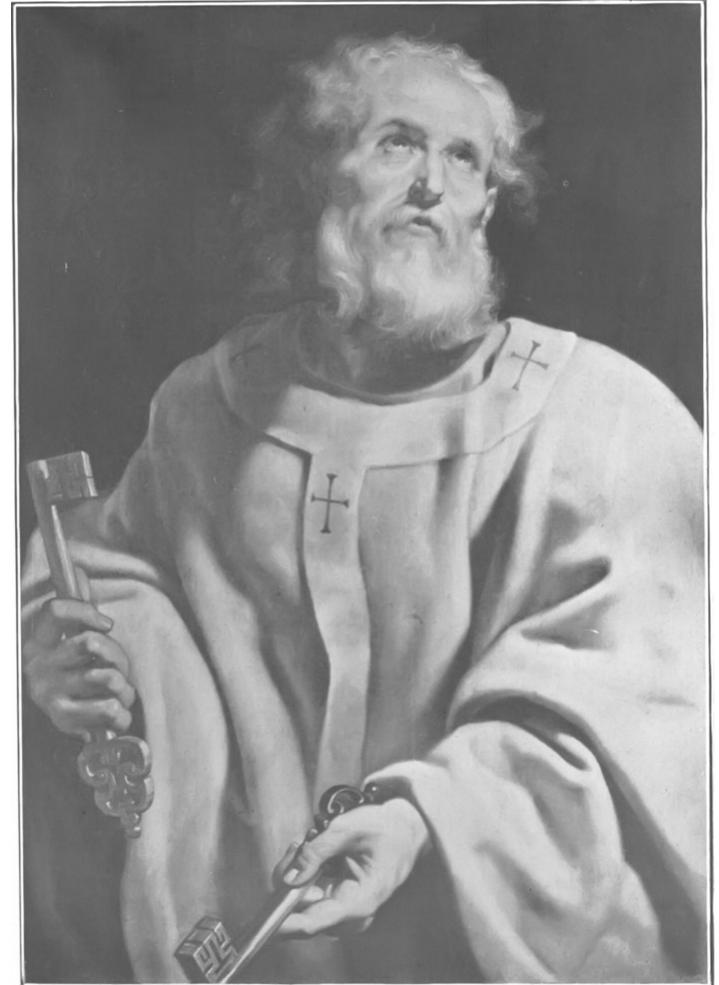


Der Briefe des Petrus

Bibelkunde „Neues Testament“
Ansgar N. Przesang

Über den Autor

- Petrus
- [Link](#)



Peter Paul Rubens (17. Jdht.) in: Horne, Charles and Julius Beyer. *The Bible and Its Story, Volume 10: Acts–Epistles, Apostles to Revelation*. New York, NY: Francis R. Niglutsch, 1910.

Verfassungszeit (Einordnung)

Buch	Ungefähre Abfassungszeit	Autor
1. Jakobus	44–49 n. Chr.	Jakobus
2. Galater	49–50 n. Chr.	Paulus
3. Matthäus	50–60 n. Chr.	Matthäus
4. Markus	50–60 n. Chr.	Markus
5. 1. Thessalonicher	51 n. Chr.	Paulus
6. 2. Thessalonicher	51–52 n. Chr.	Paulus
7. 1. Korinther	55 n. Chr.	Paulus
8. 2. Korinther	55–56 n. Chr.	Paulus
9. Römer	56 n. Chr.	Paulus
10. Lukas	60–61 n. Chr.	Lukas
11. Epheser	60–62 n. Chr.	Paulus
12. Philipper	60–62 n. Chr.	Paulus
13. Kolosser	60–62 n. Chr.	Paulus
14. Philemon	60–62 n. Chr.	Paulus
15. Apostelgeschichte	62 n. Chr.	Lukas
16. 1. Timotheus	62–64 n. Chr.	Paulus
17. Titus	62–64 n. Chr.	Paulus
<hr/>		
19. 2. Timotheus	66–67 n. Chr.	Paulus
<hr/>		
21. Hebräer	67–69 n. Chr.	unbekannt
22. Judas	68–70 n. Chr.	Judas
23. Johannes	80–90 n. Chr.	Johannes
24. 1. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
25. 2. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
26. 3. Johannes	90–95 n. Chr.	Johannes
27. Offenbarung	94–96 n. Chr.	Johannes

aus: 42.23

Ziel von 1Petr

- Situation: Verfolgung und Druck (4,12–16; 5,8–9).
- Petrus hilft seelsorgerlich: Ermutigung, sich durch ihre neue Lebensweise in dieser Welt als Fremdlinge zu bewähren.
- Was ist die Frage?
 - Die Frage ist nicht: „Werde ich leiden?“
Die Antwort hierauf hieße „ja“.
 - Die Frage ist nicht „Wie kann ich Leid vermeiden?“
Die Antwort hieße „Nicht wirklich“
 - Die Frage ist: Leide ich,
weil ich Gutes tue –
oder weil ich schlechtes tue?
- Themen des Briefes:
Lebenswandel und
Lebenssituation



Themen des 1Petr

- **Echte Nachfolger Christi sagen**
 - Nein zur Begierde
 - Ja zur Heiligkeit
- Das heißt:
 - Die Christen sollen „Nein“ sagen zur fleischlichen Begierde und einen rechten Wandel in der Heiligkeit führen (ab 1,16).
- Anregung: Markiert alle Stellen im 1Petr, die das Thema „Begierde“ bzw. Wandel in der Gerechtigkeit behandeln
 - Begierde: z.B. 1,14; 2,11; 4,2.3
 - Heiligkeit: z.B. 2,2; 3,1; 3,11

Themen des 1Petr

▪ Echte Nachfolger Christi leiden im Gutestun

- Bedeutend ist, dass Petrus nicht einfach zu „Durchhalten“ im Leid aufruft, sondern er den Blick auf das Leiden des Christus richtet.
- *Studienanregung:* Markiert alle Stellen im 1Petr, die Leid ansprechen
 - Christus: **z.B.** 3,18; 4,13; 5,1; 1,2.11.19
 - Menschen: **z.B.** 2,19.20; 3,17
- *Frage zum Nachdenken:* Stehen wir im Konflikt mit unserer Umwelt? Geschieht es um unseres Glaubens willen – oder aus anderen Gründen? Wenn es wegen des Glaubens ist: Wie gehen wir damit um – im eigenen Leben und im Rat gegenüber Dritten?

Gliederung 1Petr nach W. Wiersbe

Gruß (1,1–2)

I. Gottes Gnade in der Errettung (1,3–2,10)

- Leben in Hoffnung (1,3–12)
- Leben in Heiligkeit (1,13–21)
- Leben in Harmonie (1,22–2,10)

II. Gottes Gnade in der Unterwerfung (2,11–3,12)

- Unterwerfung unter Obrigkeit (2,11–17)
- Unterwerfung unter Gebieter (2,18–25)
- Unterwerfung in der Familie (3,1–7)
- Unterwerfung in der Gemeinde (3,8–12)

III. Gottes Gnade im Leiden (3,13–5,11)

- Lass Christus Herr deines Lebens sein (3,13–22)
- Hab dieselbe Gesinnung wie Christus (4,1–11)
- Verherrliche den Namen von Christus (4,12–19)
- Erwarte die Wiederkehr von Christus (5,1–6)
- Vertraue auf die Gnade von Christus (5:7–11)

Gruß (5, 12–14)

Gliederung 2Petr nach W. Wiersbe

Erläuterung: Christus erkennen (Kap. 1)

- Das Geschenk der Erkenntnis (1,1–4)
- Das Wachsen in Erkenntnis (1,5–11)
- Die Grundlage von Erkenntnis (1,12–21)

Untersuchung: Die Irrlehrer (Kap. 2)

- Ihr Gericht (2,1–9)
- Ihr Charakter (2,10–17)
- Ihr Anspruch (2,18–22)

Ermahnung: Der wahre Christ (Kap. 3)

- Geliebte... seid vorsichtig (3,1–7)
- Geliebte... seid nicht unwissend (3,8–10)
- Geliebte... seid beständig (3,11–14)
- Geliebte... hütet euch (3,15–18)

Phil 3,10 nach der Neuen Evangelistischen Übersetzung

Ich möchte nichts anderes mehr kennen als
Christus, und ich will die mächtige Kraft, die ihn
aus den Toten auferstehen ließ, an meinem
eigenen Leib erfahren. Ich möchte lernen, was es
heißt, mit ihm zu leiden und in ihm zu sterben